



universität  
wien

Universitätsbibliothek

# Friedrich Waismanns Wiener Zeit

Mittwoch, 27. November 2024, 18:00 Uhr

Lesesaal der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie (Raum C0318)  
Neues Institutsgebäude (NIG), Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock, 1010 Wien

*Curriculum vitae*

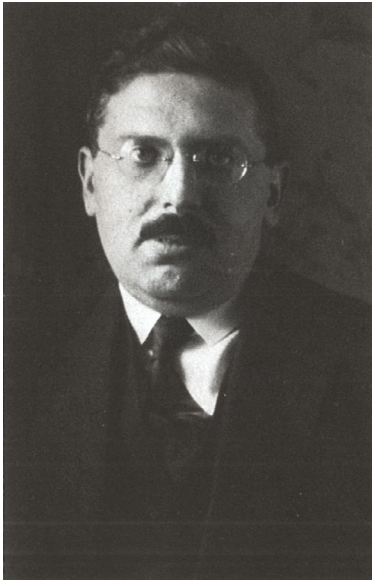
Ich, Friedrich Waismann, bin am 21. März 1896 zu Wien geboren als der einzige Sohn des spätem Metallwarenherstellers Leopold Waismann und seiner Gattin Clara. Meine Schulbildung erhielt ich nach Besuch der Volksschule auf dem Maximiliansgymnasium in Wien, IX., das ich aber nach der vierten Klasse verließ. Doch setzte ich das Gymnasialstudium privat fort und habe als Externist am 16. Oktober 1917 die Reifeprüfung am Elisabethgymnasium in Wien V abgelegt.

Herbst 1917 bezog ich die Wiener Universität, wo ich Mathematik, Physik, Naturwissenschaft und Philosophie studierte. Insbesondere besuchte ich die Vorlesungen resp. Praktika der Professoren

Becke, Escherich, Furtwängler, Hahn, Höfler, Jäger, Kohlrausch, Kohn, Lecher, Oppenheim, Reiningger, Schlenk, Stöhr, Süss, Thuring, Wirtinger.

# Philosoph und Bibliothekar

---



*„Der Mathematiker und Philosoph Friedrich Waismann (1896–1959) ist bekannt dafür, dass er in den 1920er- und 1930er-Jahren zum Gesprächspartner des Philosophen Ludwig Wittgenstein (1889–1951) wurde und dessen Werk *Tractatus logico-philosophicus* im Zuge eines Buches darstellen sollte. Jedoch summieren sich seit einigen Jahren die Arbeiten, welche Waismann für weit aus mehr als nur einen Gesprächspartner Wittgensteins charakterisieren. Bücher wie *Friedrich Waismann-Causality and Logical**

*Positivism* (2011) oder *Friedrich Waismann. The Open Texture of Analytic Philosophy* (2019) verdeutlichen Waismann als selbstständigen Philosophen sowie seine Bedeutung für die Entwicklung des Wiener Kreises. Das steigende philosophische Interesse an Waismann ist der Grund dafür, ihn als wichtigen Vertreter der analytischen Philosophie und analytischen Wissenschaftstheorie historisch eingehender zu betrachten.“ ...

Die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie lädt zur Enthüllung einer Gedenktafel in Erinnerung an Friedrich Waismann am **27.11.2024 um 18:00 Uhr** in den Lesesaal der Fachbereichsbibliothek ein.

---

# Programm

---

**Mittwoch, 27. November 2024, 18:00 Uhr**

Lesesaal der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie (Raum C0318) [📍](#)  
NIG, Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock, 1010 Wien

---

## Begrüßung

Sonja Fiala

Leiterin der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie,  
Universität Wien

## Einleitung

Friedrich Stadler

Institut für Philosophie, Universität Wien  
Institut Wiener Kreis, Universität Wien

## Waismanns Wiener Zeit

Philipp Leon Bauer

Vienna Doctoral School of Philosophy, Universität Wien

## Waismann als Philosoph

Christoph Limbeck-Lilienau

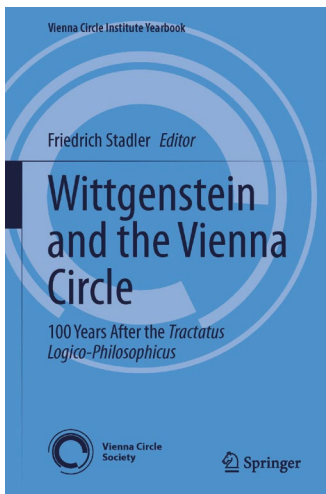
Institut Wiener Kreis, Universität Wien

## Enthüllung der Gedenktafel

**Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein.**

---

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu: [bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung](https://bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung)



*Wittgenstein and the Vienna Circle.  
100 years after the Tractatus Logico-Philosophicus*

Friedrich Stadler (ed.)

Springer, 2023 (Vienna Circle Institute Yearbook ; 28) [🔗](#)

---

**Titelbild:** Rigorosenakt PH RA 13.279 © Archiv der Universität Wien

**Bild auf der Innenseite:** Porträt Friedrich Waismanns © Institut Wiener Kreis/Wiener Kreis Gesellschaft

**Impressum:** Universitätsbibliothek Wien • Universitätsring 1 • 1010 Wien